

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



18. Okt. 2019

73. Jahrgang

41

Geschäftsstelle Martin-Schmeißer-Weg 16 • 44227 Dortmund • Telefon 0231 793077 0
Telefax: 0231 793077 15 • www.handballwestfalen.de • E-Mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

Handballverband Westfalen

Nominierungen männliche Jugend Jahrgang 2004 und jünger Schulungslehrgang am 19. Oktober 2019 in Ahlen

Stand: 18.10.2019



HANDBALLVERBAND
WESTFALEN

LEHRWESEN



Folgende Spieler des Jahrgangs 2004 und jünger sind nominiert:

Direkte Nominierung		
Name	Vorname	Verein
Bilanzola	Marco	HSG Handball Lemgo
Bujak	Noah	TuS Volmetal 1887 e.V.
Cokelc	Lenox	DJK TuS 23 Oespel-Kley e.V.
Danker	Florian	HTV Hemer e.V.
Deppe	Fynn Jonas	HSG Handball Lemgo
Drees	Max	VfL Eintracht Hagen e.V.
Gudduscheit	Lukas	TuS Volmetal 1887 e.V.
Horstmann	Jonas	JSG HLZ Ahlen
Horstmann	Jesse	JSG HLZ Ahlen
Klävers	Louis	JSG HLZ Ahlen
Klewer	Tim Luca	TuS Volmetal 1887 e.V.
Kordein	Mika	TSV GWD Minden e.V.
Langelahn	Max	TSV GWD Minden e.V.
Riekenbrauck	Maik	HTV Hemer e.V.
Schmidt	Torben	SG Vorwärts Gronau 09 e.V.
Spelsberg	Keno	TuS Volmetal 1887 e.V.
Wandtke	Mikkel	JSG NSM-Nettelstedt
Wentrup	Ben	TSV GWD Minden
Wittemeier	Noel	JSG NSM-Nettelstedt

Zsolt Homovics/Landestrainer

B-/C- Lizenz-Fortbildung

Der Handballverband Westfalen bietet am 02. November 2019 eine weitere attraktive Fortbildung an.

Themen der Fortbildung:

- Arbeiten mit der neuen digitalen Rahmentrainingskonzeption
- Entwickeln von Tempospiel von der C-Jugend bis A-Jugend, eingebunden in ein Vereinskonzzept
- Angriffsmittel gegen eine 6:0 Deckung

Referenten:

Olaf Grintz und Lehrstab HV

Die Fortbildung wird anerkannt mit 7 ½ Stunden bei der Verlängerung der B- oder C-Lizenz.

Datum: Samstag, 02.11.2019

Beginn: 9:30 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Preis: € 95.-

(Mindestteilnehmerzahl 20)

Enthalten: Lehrgangs- und Referentenkosten, Mittagessen inkl. eines Kaltgetränks, Pausensnacks und -getränke

Ort: Rönne-Sporthalle
Teichstr. 51
48268 Greven

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über Phönix <https://www.handballwestfalen.de/qualifizierung/seminare-und-lehrgaenge/>
Anmeldeschluss ist der 29.10.2019

Nominierungen weibliche Jugend Jahrgang 2004 und jünger Schulungslehrgang 20. Oktober 2019 in Ahlen

Stand: 18.10.2019



Folgende Spielerinnen des Jahrgangs 2004 und jünger sind nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Albers	Merle Sophie	BVB 09 Dortmund
Becker	Johanna	HTV Hemer
Birk	Mara	BVB 09 Dortmund
Bomnüter	Mia Elisa	BVB 09 Dortmund
Diallo	Yara Miriam	SC Greven 09
Dogan	Beyma	HSG Blomberg-Lippe

Kreis Gütersloh

Stellv. Vorsitzender

Wie bereits im Januar nach seiner Wahl zum Kreisvorsitzenden angekündigt, ist Marcel Machill nun – nach Einarbeitung seines Nachfolgers – vom Amt des Schiedsrichterlehrwartes zurückgetreten. Er hat sieben Jahre lang alle Lehraufgaben und Anwärter-Lehrgänge geleitet und durch sein Engagement die Schiedsrichter des Handballkreises Gütersloh immer auf dem neuesten Stand gehalten. Dafür spricht der Handballkreis Gütersloh Marcel Machill seinen großen Dank aus. Der Gesamtvorstand des Kreises hat nun René Reimann einstimmig zum kommissarischen Schiedsrichterlehrwart ernannt und wir wünschen ihm für seine Aufgabe viel Glück und Erfolg.

Jerrentrup

Kreis Hagen/Ennepe-Ruhr

Lehrwart

Vielseitigkeitsarrangement

Der Handballkreis Hagen/Ennepe-Ruhr lädt zum ersten Vielseitigkeitsarrangement für E-Jugendmannschaften der Saison 2019/20 ein. Ausrichter dieser Veranstaltung ist die HSG Gevelsberg/Silschede.

Stattdessen wird das Vielseitigkeitsarrangement am 03.11.2019 ab 10.00 Uhr in der Sporthalle Gevelsberg-West. Die Teilnahme aller sich im Spielbetrieb befindenden E-Jugendmannschaften ist obligatorisch.

Schwebe



Gaubatz	Alina	HSG Blomberg-Lippe
Kautza	Marielle Lilli	HSG Blomberg-Lippe
Kralj	Luisa	BV Borussia 09 e.V. Dortmund
Krüger	Zoë Elsa	HSG Handball Lemgo
Kryeziu	Aurora	VFL Gladbeck
Longo	Antonia Mija	BVB 09 Dortmund
Nöchel	Lina	HSG Blomberg-Lippe
Schroth	Natascha Hella	HTV Hemer
Schwarz	Lyna	BVB 09 Dortmund
Stannies	Yan Li	BVB 09 Dortmund
Stanojevic	Tina	HSG Blomberg-Lippe
Tinnemeier	Finja	HSG Handball Lemgo
Von der Wiede	Lana	BVB 09 Dortmund
Vrdoljak	Marie	HSG Blomberg-Lippe
Wilberg	Inga	Lüner SV

Zsolt Homovics/Landestrainer

Fortbildung „Handball in der Schule“

Zu der Fortbildungsveranstaltung „Handball in der Schule“ lud der Handballverband Westfalen alle Interessenten am Mittwoch, den 09.10. nach Hagen ein. Dabei fanden sowohl Lehrkräfte heimischer Schulen als auch Vereinstrainer den Weg in die Sporthalle Boloh. Referent der Veranstaltung war Jörn Uhrmeister, Dozent der Ruhr-Universität Bochum im Auftrag des Westdeutschen Handball-Verbands. Während die Teilnehmer im theoretischen Teil der Veranstaltung eine Einführung in die kindgerechte Regelkunde erhielten, standen im Praxisteil kleine Spiele zum Erlernen des Handballspiels, eine methodische Reihe zum Werfen, so wie das Mini-Handballspiel im Mittelpunkt. Bei allen Übungs- und Spielformen wurde im Rahmen der Veranstaltung Wert darauf gelegt, dass im Schulhandball und beim Kindertraining im Verein häufig nur



kleine Sporthallen bzw. Hallendrittel zur Verfügung stehen. Um so mehr zeigten sich die Teilnehmer beeindruckt, wie auch in kleinen Räumen das Handballspiel erlernt werden kann. Lob gab es nach Abschluss der Fortbildung seitens Uhrmeisters, der das Engagement der Teilnehmer lobte. Daniel Schwebe, Schulsportreferent des Handballverbandes Westfalen, zeigte sich auch sichtlich zufrieden: „Bei dieser Fortbildung im Handballkreis Hagen/Ennepe-Ruhr handelt es sich um eine Auftaktveranstaltung. Weitere, inhaltsgleiche Veranstaltungen sollen zukünftig auch in anderen Handballkreisen des Verbandsgebiets stattfinden.“ Nach dem Auftakt in Hagen wird eine weitere Veranstaltung zu selben Thematik am 30.10. in Neuenrade durchgeführt werden, Anmeldungen hierzu sind noch möglich bei Daniel Schwebe unter handball-daniel@web.de

Schwebe

Spitzenhandball beim Westfalenturnier in Ahlen

Am vergangenen Wochenende (12. und 13. Oktober) war nicht nur der Beginn der Herbstferien, sondern auch der Termin des alljährlichen „Westfalenturniers“ in Ahlen. Hier spielten die besten SpielerInnen verschiedener Landesauswahlmannschaften zum 6. Mal in der Friedrich-Ebert-Halle des HLZ Ahlen, um den westfälischen Jugend-Pokal.

Dieses Jahr waren bei den Jungen fünf Auswahlteams, darunter aus NRW (Westfalen und Mittelrhein), Berlin, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, und bei den Mädels sechs Auswahlteams, NRW (Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen), Berlin, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, die beim Turnier angetreten sind.

Das Turnier selbst diente auch als Vorbereitung für den „Deutschlandcup 2019“, wobei die Jungen schon Ende Dezember (20.- 22.12.2019) in Berlin ranmüssen. Die Mädchen hingehen werden Anfang Januar (10.- 12.01.2019) in Sindelfingen starten, um den Titel „Bestes Auswahlteam Deutschlands“ zu gewinnen. Gast beim Westfalenturnier waren DHB-Talentcoach Carsten Klavehn, welcher die SpielerInnen genau unter die Lupe genommen hat, und aus dem HVW-Schiedsrichter-Bereich Thorsten Kurzawe, der sich die eingesetzten Jungschiedsrichter des HVW-Perspektivkaders angeschaut und beraten hat.

Am Samstag starteten die HVW-Mädels um 11 Uhr in das erste Spiel gegen den HV Berlin. Während die erste Halbzeit ziemlich ausgeglichen ablief (10:10), überwogen unsere Mädels in der zweiten Halbzeit und konnten am Ende mit 3 Toren einen souveränen Sieg einfahren (24:21).

Die Jungen starteten um 13:30 Uhr in dieselbe Begegnung. Anfänglich zeigte sich noch ein ausgeglichenes Spiel, bis der HV Berlin anfang sich nach und nach abzusetzen. Dennoch konnten unsere Jungs noch aufholen und lagen zur Halbzeit nur mit zwei Toren hinter den Berlinern (11:13). Doch in der 2. Halbzeit schafften sie leider nicht mehr den Anschluss und mussten sich letzten Endes geschlagen geben (23:29).

Nach einer ausgiebigen Mittagspause standen die Mädchen um 17 Uhr wieder auf dem Spielfeld. Diesmal lautete der Gegner: HV Sachsen-Anhalt. Schon in den ersten Minuten konnten die Mädels deutlich in Führung gehen und diese auch bis zur Halbzeit halten (10:4). In der 2. Halbzeit behielten sie weiterhin die Oberhand, konnten die Führung weiter ausbauen und am Ende den Sieg mitnehmen (26:9).

Im zweiten Spiel der Jungen stand, wie auch schon bei den Mädchen, der HV Sachsen-Anhalt als Gegner auf der Liste. Bis zur Halbzeit spielten beide Mannschaften noch auf Augenhöhe (15:15), doch Anfang der 2. Halbzeit konnte Sachsen-Anhalt sich durchsetzen und die Führung auf fünf Tore ausbauen. Diese Führung ließen sie sich auch nicht mehr nehmen. So mussten sich auch hier die Jungs ein weiteres Mal geschlagen geben (35:29).

Nach einem erfolgreichen ersten Turniertag starteten die Mädels am Sonntag um 10 Uhr ins Halbfinale gegen den HV Niederrhein. Am Anfang des Spiels übernahmen die Spielerinnen aus Niederrhein eine knappe Führung. Dennoch konnten unsere Auswahlspielerinnen schnell wieder den Anschluss finden und gingen bis zur Halbzeit selbst in Führung (11:8). In der zweiten Halbzeit blieb es weiterhin ein spannendes Spiel, in dem unsere Mädels bis zum Schluss kämpften und sich schließlich mit dem Sieg für das Finale qualifizierten (17:15).

Unsere Jungs hingegen versuchten, nach einem ersten erfolglosen Turniertag sich wieder ins Turnier zu spielen. Hier hieß der erste Gegner des zweiten Turniertages: HV Mittelrhein. Zu Beginn schien es, als würden sich die Jungs aus Mittelrhein deutlich absetzen können, doch unsere Auswahlspieler kämpften sich bis zur Halbzeit auf ein Unentschieden heran (15:15) und konnten sich am Ende mit einem knappen Sieg belohnen (30:29).

Der letzte Gegner, der bei unseren Jungs auf dem Plan stand, war der HV Niedersachsen. In der ersten Halbzeit konnten wir einen guten Vorsprung herausspielen (13:18), den wir zwar zu leicht in der 2. Halbzeit verschenkten, und trotzdem noch bis zum Ende die Führung beibehielten (30:32). So war der 2. Sieg noch ein versöhnlicher Abschluss.

Am Nachmittag stand dann das Finale, als letztes Spiel, bei den Mädchen an. Hier trafen sie, wie auch schon zu Beginn des Turniers, auf den HV Berlin. Unsere Mädels fanden insgesamt besser ins Spiel und brachten so eine stabile Führung zustande, welche sie nicht nur bis zur Halbzeit (13:8), sondern bis zum Spielende halten konnten (21:15). So gewannen unsere Mädels mit einem souveränen Sieg, verdient den 1. Platz. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch für die tolle Leistung!

Zum Abschluss des Turniers fand dann noch die Siegerehrung, die von HVW-Präsident Wilhelm Barnhusen vorgenommen wurde, statt. Für unsere männliche Auswahl reichte es durch den direkten Vergleich mit den Plätzen 2-4 leider nur für Platz 4. Turniersieger bei den Jungs wurde der HV Berlin und bei den Mädels konnten wir als Gastgeber, nach langer Zeit, den Pokal bei uns behalten. Glückwunsch an alle!

Außerdem wurden die besten SpielerInnen und TorhüterInnen des Turniers gekürt. Hier legten sich die Trainer auf: Sarah Hübner (HV Berlin - Torhüterin), Pia Terflotte (HV Niederrhein - Spielerin), Lucas Nickel (HV Westfalen - Torhüter) und Moritz Sauter (HV Berlin - Spieler) fest. Glückwunsch nochmal an die Vier.

Letztendlich bedankt sich der HV Westfalen beim HLZ Ahlen für die Bereitstellung der Hallen, sowie die gesamte Ausrichtung des Turniers. Außerdem geht ein großer Dank an die zahlreichen Zuschauer, die ihre Teams toll unterstützt haben. Auf ein Wiedersehen beim 7. Westfalenturnier am 10. und 11. Oktober 2020 in Ahlen.

SchiedsrichterInnen:

Sebastian Altmann/ Dominik Schaefer [Verbandsligakader]
Jonas Bankwitz/ Philip Bankwitz [Landesligakader]
Ismael Abdi/ Sven Hädrich [Landesligakader]
Moritz Hartmann/ Nils Henneckes [Landesligakader]
Felix Diebecker/Jan Wiggeshoff [Landesligakader]
Lea Krumschmidt/ Sina Krumschmidt [Frauen-Kader]
Daniela Steimann/ Lisa-Marie Witte [Frauen-Kader]

Weiblich Gruppe A:

HV Westfalen - HV Berlin	24:21 (10:10)
HV Berlin - HV Sachsen-Anhalt	27:4 (11:1)
HV Westfalen - HV Sachsen-Anhalt	26:9 (10:4)

Weiblich Gruppe B:

HV Mittelrhein - HV Niedersachsen	18:32 (10:17)
HV Niederrhein - HV Niedersachsen	23:26 (14:10)
HV Mittelrhein - HV Niederrhein	12:27 (7:15)

Weiblich Platzierungsspiele:

Halbfinale:

HV Westfalen - HV Niederrhein	17:15 (11:8)
HV Berlin - HV Niedersachsen	20:17 (9:5)

Spiel um Platz 5:

HV Sachsen-Anhalt - HV Mittelrhein	14:22 (3:11)
------------------------------------	--------------

Spiel um Platz 3:

HV Niederrhein - HV Niedersachsen	13:21 (4:11)
-----------------------------------	--------------

Spiel um Platz 1:

HV Westfalen - HV Berlin	21:15 (13:8)
--------------------------	--------------

Spielplan männlich:

Samstag

HV Niedersachsen - HV Mittelrhein	17:25 (8:11)
HV Westfalen - HV Berlin	23:29 (11:13)
HV Mittelrhein - HV Sachsen-Anhalt	30:25 (14:9)
HV Berlin - HV Niedersachsen	31:25 (11:13)
HV Sachsen-Anhalt - HV Westfalen	35:29 (15:15)

Sonntag

HV Mittelrhein - HV Berlin	17:24 (8:11)
HV Westfalen - HV Mittelrhein	30:29 (16:16)
HV Sachsen-Anhalt - HV Niedersachsen	26:30 (12:16)
HV Berlin - HV Sachsen-Anhalt	23:25 (13:9)
HV Niedersachsen - HV Westfalen	30:32 (13:18)

HV Westfalen weiblich:

Offizieller
Spielball
molten®
For the real game



TW: Aurora Kryeziu [VFL Gladbeck], Yan Li Stannies [BVB 09 Dortmund]

Feld: Merle Sophie Albers 2 [BVB 09 Dortmund], Johanna Becker 2 [HTV Hemer], Mara Birk 6 [BVB 09 Dortmund], Yara Miriam Diallo 5 [SC Greven 09], Beyma Dogan 5 [HSG Blomberg-Lippe], Antonia Mija Longo 4 [BVB 09 Dortmund], Lina Nöchel 10 [HSG Blomberg-Lippe], Leni Ruwe 19/4 [HSG Blomberg-Lippe], Natascha Hella Schroth 3/5 [HTV Hemer], Lana von der Wiede 15/1 [BVB 09 Dortmund], Marie Vrdoljak 13 [HSG Blomberg-Lippe], Inga Wilberg 4 [Lüner SV]

HV Westfalen männlich:

TW: Tom Alexander Budde [TSV GWD Minden], Lukas Nickel [HSG Handball Lemgo]

Feld: Florian Danker 3 [HTV Hemer e.V.], Lasse Franz 13 [TSV GWD Minden], Ralfs Geislars 19 [HSG Handball Lemgo], Maurice Gierse 5 [HSV Plettenberg/Werdohl], Jannis Hoff 13 [JSG HLZ Ahlen], Maximilian Hollstein 11/1 [HSG Handball Lemgo], Hauke Kleppsch 11 [TSV GWD Minden], Jasper Mevenkamp 13/3 [JSH HLZ Ahlen], Luc Oeder 4 [SC Westfalia Kinderhaus], Leon Schulte 11/2 [HSG Handball Lemgo], Fynn Stratmann 2 [JSG HLZ Ahlen], Marlon Wienböcker 8 [JSG NSM Nettelstedt]

Marie Händel/Bufdi HV Westfalen

Neue Talente im Torwartstützpunkt Bünde

Landestrainer Zsolt Homovics begrüßt die Jahrgänge wJ2006 und mJ2005 im Torhüterstützpunkt Bünde

Der Torhüterstützpunkt in Bünde ist in seiner Art und Weise bis heute einmalig in Deutschland. Frühzeitig hat ursprünglich der Handballkreis Bielefeld-Herford unter der Leitung Renate Schubert und Michael Neuhaus erkannt, dass die Position im Tor beim Handball eine Besonderheit darstellt und es an speziellen, torhüterspezifischen Trainingsinhalten bedarf. Aus diesem Grund wurde der Stützpunkt als vereinsübergreifende Fördermaßnahme für talentierte Torhüterinnen und Torhüter von der neutralen westfälischen Hand übernommen und als fester Bestandteil in seinen Kreis der Stützpunkte installiert. Die Trainingsteilnehmer setzen sich dabei aus beiden Geschlechtern zusammen. So nehmen im männlichen Bereich die beiden Altersklassen der B- sowie der ältere Jahrgang der C-Jugend und im weiblichen Bereich die beiden Altersklassen der C- und der jüngere Jahrgang der B-Jugend gemeinsam am Fördertraining teil.

Die von den Trainern der westfälischen Kreisauswahlen und Stützpunkten, gesichteten und empfohlenen Nachwuchstorhüter und Torhüterinnen erhalten alle 14 Tage Mittwochs in Bünde eine 90 minütige Torhütertrainingseinheit. Dabei liegen die Schwerpunkte des Trainings auf koordinative und konditionelle Inhalte als Grundlage, sowie das Erlernen, Verfeinern und Verfestigen von Grundhaltungen, Pässen und Abwehrbewegungen. Zu diesem Zweck wird das Training in drei Abschnitte unterteilt. Das Training beginnt mit der Erwärmung und Mobilisierung, beinhaltet anschließend ein torhüterspezifisches Zirkeltraining und endet mit Gruppenarbeiten an beiden Toren sowie in der Hallenmitte. Hierzu stehen die ausgebildeten und vom DHB lizenzierten Torhütertrainer Marco Stange, Ronny Krüger, Norbert und Christian Potthoff tatkräftig bereit.



Teilnehmer des Torwartstützpunktes Bünde:

Thea Brandwein (TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck), Sven Brockmeyer (JSG Handball Ibbenbüren), Tom Budde (TSV GWD Minden), Fynn Deppe (HSG Handball Lemgo), Jannis Jonas (TSV GWD Minden) Sophie Dübjohann (SC Greven 09), Mia Engelage (JSG Hille-Hartum), Lilli Feer (JSG NSM-Nettelstedt), Ece-Nur Gencer (HSG Union 92 Halle), Nele Kleimann (TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck), Jona Koch (JSG NSM-Nettelstedt), Mika Kordein (TSV GWD Minden), Zoë Krüger (HSG Handball Lemgo), Anton Kvasnin (HSG EGB Bielefeld), Pia Luttmann (HSG Blomberg-Lippe), Lukas Nickel (HSG Handball Lemgo), Lennard Rehberg (TSV GWD Minden), Hannah Schaeckel (HSV Minden-Nord), Tina Stanojevic (HSG Blomberg-Lippe), Mikkel Wandtke (JSG NSM-Nettelstedt).

Der Torwartstützpunkt Bünde freut sich auf neue Talente.

Marie Händel/Bufdi HV Westfalen

hummel®

Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Martin-Schmeißer-Weg 16
44227Dortmund